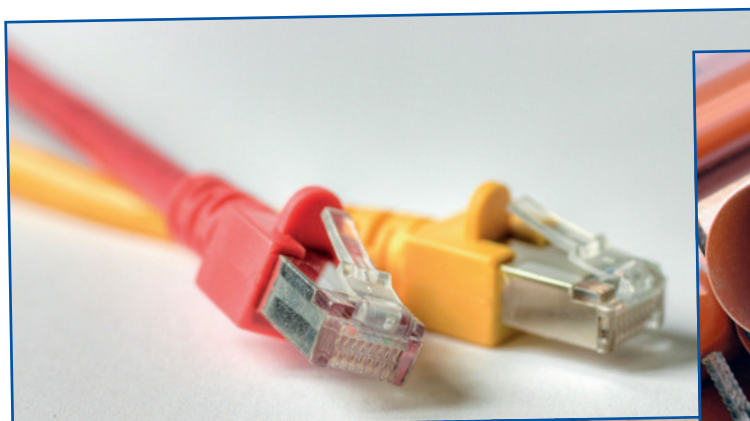


Was erwartet Elbtal und seine Bürger 2023?

Gemeindevertretung bewilligt umfangreiches Maßnahmenpaket



Elbtal (aE) – Die Unwägbarkeiten und Herausforderungen des erst gerade begonnenen Jahres sind vielfältig und für alle politisch Verantwortlichen nur sehr schwer kalkulierbar. Angefangen mit einer nur grob zu schätzenden Entwicklung der Steuereinnahmen, über heftig steigende wie sinkende Kostenkalkulationen bei anstehenden Bauprojekten, bis hin zu umfangreichen Vor-

bereitungen in Bezug auf eventuelle Krisen- und Notsituationen nehmen immer mehr und sich rapide ändernde Faktoren Einfluss auf die Kommunalpolitik unserer Gemeinde.

Ganz unter diesem Eindruck standen die Beratungen für den Haushalt 2023, der in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Dezember mit breiter

Mehrheit verabschiedet wurde. Bei der Planung verschiedenster Projekte konnten die Gemeindevertreter auf einen ca. 150.000 Euro umfassenden Überschuss aus dem vergangenen Jahr zurückgreifen. Dieser resultiert sowohl aus der soliden Rechnungsführung in der Gemeindeverwaltung, wie aus der Zurückhaltung aller im Gemeindeparlament vertretenen Fraktionen bei der Durchsetzung eigener Forderungen. Die Konzentration auf notwendige wie nachhaltige Ausgaben in den letzten Jahren kommt Elbtal und seinen Bürgern in diesem Jahr zugute.

Der Bereich, auf den in diesem und in den nächsten Jahren der Fokus liegen wird, ist die kommunale Infrastruktur. Die seit 2020 erfolgende Befahrung der Kanalsysteme zeigt, dass diese stark veraltet, an vielen Stellen marode und damit hochgradig sanierungsbedürftig sind. Hierfür allein sind Mittel in Höhe von 500.000 Euro eingestellt, wobei parteiübergreifend eine deutliche Erhöhung dieser Summe für wahrscheinlich gehalten wird. Insbesondere in den alten Ortskernen werden umfangreiche Bemühungen unternommen werden müssen, um Kanal- und Wasserleitungen, aber ebenso die Straßen selbst wieder in einen guten Zustand zu versetzen. Mit anderen Worten: man wird sich an das Bild von Baustellen in der Gemeinde in den nächsten Jahren gewöhnen müssen. Zeitgleich sind erste Arbeiten in diesem Bereich bereits angegangen worden und werden noch in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen werden. Dies betrifft in erster Linie die Sanierung des Hochbehälters im Ortsteil Hangenmeilingen. Hierdurch ist ein Großteil der Elbtaler Wasserspeicher wieder auf dem „neuesten“ Stand der Technik, was die

Sicherung der Wasserversorgung vor dem Hintergrund längerer Trockenperioden im Sommer gewährleistet. Zudem wurde der Kanal in der Wiesenstraße in einem ersten Schritt grundhaft erneuert. Obwohl alle genannten Maßnahmen in Form steigender Gebühren eine Belastung der Bürgerinnen und Bürger darstellen, wird man langfristig von einer deutlich leistungsfähigeren und wenig störanfälligen Wasser- und Abwasserversorgung profitieren.

Um der Kostenentwicklung entgegenzuwirken, beschloss die Gemeindevertretung zudem den Bau eigener Photovoltaikanlagen, um einen Teil der benötigten Energie selbst produzieren zu können. Zeitgleich wird 2023 zum ersten Mal das Modell der gesplitteten Abwassergebühren zum Einsatz kommen, auch hierdurch werden sich nach Möglichkeit Kostenreduzierungen ergeben.

Ein Bereich, dem sich Verwaltung und Gemeindevertreter bisher kaum widmen mussten, war in den aktuellen Beratungen und Diskussionen präsent wie nie. Auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes bisher wenig gefordert, soll bspw. die kritische Infrastruktur in Form der Kläranlage gegen einen möglichen Blackout gewappnet werden. Hierzu sind Investitionen in die An-

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
 2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
 Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



ManuTrain®

UNBESCHWERT DURCH DEN WINTER

Bei akuter Verletzung, anhaltender Überlastung, chronischem Verschleiß oder nach einer Operation braucht das Handgelenk Ruhe und zuverlässige Stabilisierung von außen. Die ManuTrain-Handgelenkbandage von Bauerfeind unterstützt hierbei, um die Beweglichkeit des Gelenks so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
 Industriestr. 9a · 65549 Limburg
 T 06431 6646
 E info@nestler-orthopaedie.de



BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

schaffung von Stromaggregaten und ähnlicher Gerätschaften geplant. Ein weiteres Feld stellen extreme Wetterlagen dar. Hierfür bewilligte die Gemeindevertretung den Kauf von Equipment zur Bekämpfung von Wald- und Feldbränden in Form aufblasbarer Lösch-tanks oder zum Einsatz bei der Trockenlegung überfluteter Keller. Bezüglich der Gefahren von Starkregeneignissen wird die Gemeinde in näherer Zukunft auf eine 2020 in Auftrag gegebene Studie zurückgreifen können. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Planung der Oberflächenwasserregulierung ein, was zum Beispiel die Gestaltung möglicher Baugebiete oder die Bepflanzung der Gemarkungsgrenzen betrifft. Und nicht zuletzt steht die Pflege der Sirenen in den einzelnen Ortsteilen auf dem Aufgabenzettel, die einer Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophenfall dienen werden.

Ein weiteres Augenmerk wird auf dem weiteren Erstausbau der Gemeindestraßen liegen. Nachdem 2022 drei kleinere Straßen in Angriff genommen wurden, stehen in diesem Jahr mit dem Grünen Weg und der Beerenwies im Ortsteil Elbgrund zwei Wege im Fokus, deren grundlegende Sanierung wesentlich größere Baumaßnahmen mit sich bringen werden. Der stetig vorangetriebene Ausbau ist im Besonderen der Tatsache geschuldet, dass die Gemeindevertretung die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge und damit eine gerechtere Verteilung der Kosten beschlossen hat. Dies kann jedoch erst geschehen, wenn alle Straßen im Gemeindegebiet erstausgebaut sind.

Ein Projekt im Bereich der Verkehrsinfrastruktur, welches konsequent vorangetrieben wird, ist die weitere Umsetzung des Rad- und Wanderwegekonzeptes. Nachdem nun die Vorbereitungen für den Ausbau zweier Wege zwischen Elbgrund und Frickhofen abgeschlossen sind, beginnen die Arbeiten sobald als mög-

lich. Zudem sollen einige kleinere Feldwege gesplittet und so die Verbindungen zwischen den einzelnen Elbtaler Ortsteilen, aber auch in die Nachbargemeinden, für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden.

Neben der analogen bildete die digitale Infrastruktur einen ergiebigen Diskussionsgegenstand in den Gesprächen der einzelnen Sachausschüsse. Mit dem bereits begonnenen und glücklicherweise planmäßig fortschreitenden Aufbau eines Glasfasernetzes wird die Gemeinde die gestiegenen Ansprüche seiner Einwohner, etwa im Bereich des Homeoffice, erfüllen können. Die Digitalisierung betrifft zugleich die Verwaltung und das Gemeindeparlament. Mit dem jüngst beschlossenen Beitritt zum IT-Dienstleister Ekom 21 werden viele administrative Vorgänge in naher Zukunft online zu erledigen sein. Daneben wird der komplette Sitzungsdienst umgestellt, so dass Einladungen, Vorlagen oder Protokolle nur noch digital verfügbar sein werden. Hierdurch werden die nicht unbeträchtlichen Kopier- und Versandkosten eingespart und die Parlamentarier können auf alle relevanten Unterlagen jederzeit problemlos zugreifen.

In den Beratungen bildete abschließend die Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit ein dominierendes Thema. In erster Linie betraf dies die Verbesserung der Betreuung im Kindergarten. Hier sieht sich die Gemeinde gerade im personellen Bereich besser aufgestellt als manche Nachbarkommunen, da man trotz gewisser Wechsel in den vergangenen Jahren eine entsprechende Personalkapazität aufrechterhalten konnte. Für die nähere Zukunft ist die Anzahl der Betreuerinnen und Betreuer dank steigender Geburtenzahlen allerdings zu erhöhen, was bei dem derzeit herrschenden Fachkräftemangel eine wahre Herkulesaufgabe darstellt. Neben Personal wird auch der Platz immer knapper, so dass Möglichkeiten einer Vergrößerung bzw. eines Ausbaus der Räumlichkeiten debattiert wurden. Fest steht, dass hier baldiger Handlungsbedarf besteht. Nicht zuletzt sollen die verschiedenen Vereine, die wesentlich zur Lebensqualität in Elbtal beitragen, entlastet und gefördert werden, wozu die Mittel für etwaige Anschaffungen aufgestockt wurden.

Mit allen getroffenen Haushaltmaßnahmen ist Elbtal einen Schritt weiter, seine Hausaufgaben für eine auch in Zukunft lebenswerte Gemeinde zu erledigen. Wie in den vergangenen Jahren haben sich Gemeindevertreter mit diesem Haushalt zugleich die Möglichkeit offengehalten, auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können.



**SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!**

Wüst

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Elbtaler Kinder basteln und schmücken Weihnachtsbäume

Elbtal (st) – Auch in Zeiten des Stromsparens sind an den zentralen Plätzen der Ortsteile Elbtals schöne und vor allem auch beleuchtete Weihnachtsbäume aufgestellt. Es sind außergewöhnliche Zeiten, jedoch darauf verzichten möchte ganz sicher niemand. Gehört dieser schöne Brauch doch einfach zur Vorweihnachtszeit dazu. Besonders zu erwähnen sei, dass in diesem Jahr auch in Heuchelheim erstmals der Weihnachtsbaum geschmückt wurde.

Sonja Heftrich, bekannt für ihre langjährige und abwechslungsreiche Arbeit mit Kindern, bastelte in diesem Jahr in vielen Arbeitsstunden Weihnachtssterne. Im Anschluss wurden diese an unterschiedlichen Tagen durch die kleinen Künstler selbst an die Bäume der einzelnen Ortschaften gehängt. Die zuvor genannten Bastelstunden mit den Kids fanden im Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund statt. Sonja Heftrich weist darauf hin, dass auch jederzeit von Kindern zum Beispiel Wunschzettel an die aufgestellten Bäume gehängt werden können.

Zudem wurde nun bereits zum zweiten Mal in Hangenmeilingen ein rundum organisiertes Weihnachtsbaumschmücken veranstaltet. Mit Plätzchen, Kuchen und mit heißen Getränken gestärkt, schritten Eltern und Kinder zur Tat. Sie schmückten am ersten Advent den Weihnachtsbaum in der Ortsmitte. Weihnachtskugeln, die mit den Namen der Kinder versehen sind, wurden aufgehängt; es wurde gealbert, gespielt und gelacht. Organisiert wird dieses kleine, jedoch sehr schöne Event von Ela Simon, Ramona Daum und Janine Clos. Janine Clos berichtet in diesem Zusammenhang, dass der Hof Kapellenblick (Oberzeuzheim) kostenlos frische Milch für die Kleinen gespendet hat



Foto: Privat

und die Weihnachtskugeln von Verena Zey angefertigt wurden. Einen kleinen Wermutstropfen gab es jedoch leider an diesem Morgen: Kurz vor dem Fototermin fiel die kleine Charlotte ins Wasser des „Brunnenlaufs“ am Dorfplatz. Beim raschen Umziehen wurde sie von ihrer Freundin Nele und ihrem kleinen Bruder Leo begleitet. Da die Drei daher nicht auf dem Foto zu sehen sind, werden sie hier namentlich genannt. Das sollte die Enttäuschung darüber ein klein wenig mildern.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass eine Spendendose aufgestellt war und der Erlös den Kindergärten in Dorcheim zugutekommt.

Noch ein Hinweis zum Schluss: Es existiert in Hangenmeilingen inzwischen eine WhatsApp-Gruppe für Eltern, die rund um derartige Veranstaltungen informiert. So auch beispielsweise über den alsbald anstehenden Faschingsumzug in Hangenmeilingen. Die Handynummer lautet: 0172 1351322.



Foto: S. Thiel



Foto: Privat



Foto: lh

Adventszauber ... zauberhaft

Elbgrund-Waldmannshausen (lh) – Schon seit längerer Zeit sorgte der Gesangsverein „Liederkrantz“ Elbgrund e.V. mit einer Adventsveranstaltung für ein lustig-besinnliches Event in der Vorweihnachtszeit. Es sollte ein ansehnliches Angebot sein, sich auf Weihnachten ein klein wenig einzustimmen. So sollte es auch in diesem Jahr sein.

Jedoch sollte in diesem Jahr die Veranstaltung anders sein als die in der Vergangenheit. Schon eine geraume Zeit brauchte der Vereinsvorstand, bis das neue – bislang noch nicht erprobte – Konzept Gestalt annahm. Schon die Namensgebung sollte auf diese Neuerung hinweisen und so entstand die Bezeichnung „Adventszauber-Markt“.

Denn nicht nur Glühwein und Bratwurst, adventliche Musik sollte im Vordergrund stehen, sondern es sollte auch kleines aber geschmackvolles Arrangement an Verkaufsständen gegeben sein. Zunächst keine leichte Aufgabe, denn allen Beteiligten war klar, dass hier einiges an Arbeit auf die Vorständler zukam. Anfragen starten, Termine planen, aber auch Absagen verkraften gehörte dazu. So sagte wenige Tage vor dem eigentlichen Termin ein Bäcker ab, der mit seiner fahrbaren Backstube sicher eine Bereicherung gewesen wäre.

Am 19. November stand aber dann die Planung. Viele fleißige Hände schmückten einen Teil der Fläche des alt-ehrwürdigen bäuerlichen Gehöftes von Christian Heinrich Edler von Erath, der einst das heutige Hofgut Müller in Waldmannshausen 1790 erbauen ließ.

Ein schöner, großer Tannenbaum, weihnachtlich geschmückt, bildete das zentrale Element, um das sich die schönen Verkaufsstände im Halbkreis gruppierten. Unter dem großen hölzernen Geräteschuppen sorgten ansprechend dekorierte Tische für einen angenehmen Aufenthalt. Gleichzeitig bot er auch Platz für die Glühwein-Theke, Wurst- und Getränkestand.

Auch Petrus schien der Aufwand nicht verborgen geblieben zu sein. Zwar schickte er keinen Sonnenschein, sondern bedeckten Himmel während des Tages, aber mit doch akzeptablen Temperaturen und mit absoluter Windstille schaffte er ein annehmbares Umfeld.

Mit dem „Startglöckchen“ um 16.00 Uhr kamen dann auch die ersten Besucher. Langsam aber stetig füllte sich der Raum zwischen den Ständen. Menschen gingen durch die kleinen Gassen, unterhielten

sich und sprachen dem ersten Glühwein oder Punsch zu.

Als es dann schließlich dunkelte, waren alle Erwartungen des Gesangsvereins übertroffen. Mehrere hundert Gäste suchten und fanden sich beim „Adventszauber-Markt“ ein und schufen somit sich damit selbst eine angenehme Atmosphäre. In kleinen Gruppen oder zu zweit, je nach Belieben, konnte man die Zeit genießen, die für eine kleine Weile stillzustehen schien. Am Glühwein- und Wurststand bildeten sich lange Schlangen und dies zeugte ebenfalls von der großen Besucherzahl.



Foto: lh

Nebenan, an der alten Wasserburg, hatte sich eine Schaar Mittelalterenthusiasten eingefunden, die dort über das Wochenende ihrem Hobby nachgingen. Einige ließen es sich nicht nehmen, auch einen Blick auf das adventliche Treiben zu werfen und einmal den Glühwein zu probieren.

All das sorgte ebenfalls dafür, dass die Bratwurstbestände, schneller als gedacht, zur Neige gingen. Gleiches war auch beim weißen Glühwein gegeben. Letztendlich hatte der Gesangsverein, eingedenk seiner schlechten Erfahrung mit dem Wetter beim

herbstlichen Weinfest, nicht mit so einem Besucherandrang gerechnet.

Erst nach 22 Uhr lichteten sich die Besuchergruppen, denn das Bier war ebenfalls all und viele machten sich froh und beschwingt auf ihren Heimweg, nicht ohne noch einmal am Käsestand vorbeizuschauen. Der hatte ein reichhaltiges Angebot an selbstproduzierten Käsevariationen, wie auch an bekannten Milchkäsesorten des Alpenlandes im Angebot.

Überhaupt luden die Stände mit ihrem Angebot zum Verweilen ein und sorgten für eine eigene Stimmung. Öl und Gewürze, eingemachtes Obst und Gemüse, Honig aus Elbtaler Produktion und nicht zuletzt handgemachte Arbeiten von „Angelikas Lädchen“ aus Dorchheim bildeten ein kleines, aber doch überaus interessantes Angebot.

Zufrieden waren dann zum guten Schluss alle: Gäste, Standbetreiber und der Gesangsverein, dessen Vorstand sich für 2023 schon Gedanken macht, wie der „Adventszauber-Markt“ dann ausschauen könnte.

R+V-RISIKO-UNFALLPOLICE

Das Leben genießen – und Risiken gemeinsam schultern.

Alle vier Sekunden ereignet sich in Deutschland ein Unfall. Meistens passiert nichts Ernstes. Falls doch, sind wir mit unserer privaten Unfallversicherung für Sie da – als Netz und doppelter Boden.

Niklas Fuhr

Generalagentur der
R+V Versicherungsgruppe

Hauser Straße 8,
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon: 06436-6078982
E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de www.niklas-fuhr.ruv.de

Du bist nicht allein.

R+V

Generelle Allgemeine Versicherungsgruppe
Volkswagen Versicherung



Ordentlich was los in der Bücherei!

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – In den Monaten November und Dezember hat sich wieder einiges getan in der Bücherei. Über drei Themenschwerpunkte wird im nachfolgenden Artikel berichtet.



Fotos: Bücherei

„Die Bücherei wird digitaler – Gamer willkommen“.

Davon konnten sich Groß und Klein anlässlich der Buchausstellung überzeugen.

Die iPads und Konsolen wurden direkt am ersten Tag von den Kindern in Beschlag genommen. Großes Lob erhielt das Team, dass es nun auch Konsolenspiele zum Ausleihen gibt. Die Anschaffungen waren durch die Förderung im Rahmen des Soforthilfeprogramms „Vor Ort für Alle“ möglich geworden.

„Klasse, dass wir die Spiele auch in der Bücherei testen können“. „Das macht richtig Spaß.“ „Ich bringe meinen Freund mit in die Bücherei, da können wir zusammenspielen.“ „Toll, dass wir die Spiele auch ausleihen können. Die kosten viel Geld und nachher macht es keinen Spaß.“

Das sind nur ein paar wenige Aussagen seitdem die Bücherei die neuen Medien im Angebot hat. Auch die Eltern haben das neue Angebot positiv angenommen und so mancher Vater stand oder saß mit seinem Sohn oder seiner Tochter in der Bücherei und „zockte“.

Die Gemeinde Elbtal unterstützte durch eine zusätzliche Zuwendung bei der Anschaffung eines weiteren Regales und benötigter Büchereiausstattung. Doch nicht nur wegen der neuen Spiele kamen die Besucher zur Buchausstellung. Es wurde in den angebotenen Neuerscheinungen geblättert und manches Weihnachtsgeschenk ausgesucht und bestellt. Bei leckerem selbst gebackenem Kuchen ließ es sich zudem gut plaudern und die Bücherei bekam die eine oder andere Spende, die in neue Bücher inves-

tiert werden wird.

So sagen wir noch einmal Danke-schön für die großzügigen finanziellen und personellen Hilfen und Unterstützungen.



Wir danken:

- der Pfarrgemeinde St. Blasius im Westerwald,
- der Gemeinde Elbtal,
- dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) für das Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“, dass durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert wird. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
- den Besucherinnen und Besucher der Bücherei und der Buchausstellung,
- vielen Dank auch für das Einrichten der Switch-Konsolen und iPads, den Aufbau des Fernsehers zum gemeinsamen Spielen, der Beratung fürs Aufstellen und anschließen, den geduldigen Erklärungen etc,
- und all den vielen weiteren Unterstützern, die hier nicht alle aufgeführt werden können.

Adventskalenderbasteln

bereitete den Kindern viel Freude

Es wurde gemalt, ausgeschnitten und geklebt. Eifrig waren 17 Kinder im Pfarrheim am Werkeln um sich einen eigenen Adventskalender zu erstellen. Unterstützt wurden sie dabei

vom Team der Bücherei Elbtal, die auch im Vorfeld die kleinen Überraschungen in die Rollen



einpakten. Gerne wären noch weitere Kinder dabei gewesen, aber aufgrund von Kapazität an Platz und Material war dies leider nicht möglich. Kinder und Team waren sich einig, im nächsten Jahr wird es wieder eine Bastelaktion geben.

Fortsetzung auf Seite 8

Die Bücherei hat einen Schaukasten bekommen

Die Idee war da, ein Schaukasten muss her, damit die Bücherei sichtbarer wird und Interessantes auch außerhalb der Öffnungszeiten präsentiert werden kann. Doch so einfach wie gedacht war es dann doch nicht und es dauerte seine Zeit. Zunächst wurde recherchiert und gesucht was der Markt so anbietet. Dank Internet und Suchmaschine ergab sich daraus eine ordentliche Menge an Möglichkeiten. Doch nicht nur die Ergebnisse waren hoch, auch die Kosten waren es. Sollte eine hohe Summe in einen neuen Schaukasten investiert werden oder doch lieber neue Medien zur Ausleihe gekauft werden? Der Plan schien zu scheitern.



Foto: Bücherei

Carola Heftrich machte sich auf die Suche, ob es nicht eine billigere Variante gäbe. Eine Anfrage bei der Gemeinde Elbtal nach einem Schaukasten verlief positiv. Dort war noch ein Exemplar vorhanden, das etwas in die Jahre gekommen war und nicht mehr gebraucht

wurde. Carola Heftrich und Kerstin Grösch, beide vom Büchereiteam, entschieden, den können wir gebrauchen. Kerstin schmiegte, strich, säuberte und werkelte und gab damit dem Schaukasten ein neues Aussehen. Doch dem Schaukasten fehlten noch Beine und aufgestellt musste er auch noch werden. Die Gemeinde Elbtal, die nicht nur den Schaukasten kostenlos abgegeben hatte, sorgte für sichere und blau gestrichene Beine, die am Schaukasten befestigt wurden und stellten den Schaukasten letztendlich an seinem neuen Platz auf, alles ohne auch nur einen Cent zu fordern. Carola und Kerstin kümmerten sich anschließend um das neue Innenleben.

So wurde die Idee vom Schaukasten doch noch Wirklichkeit. Dank der Unterstützung der Gemeinde Elbtal sowie dem persönlichen Einsatz von Carola und Kerstin, vielen herzlichen Dank dafür, musste auf keine Neuanschaffung für die Büchereibenutzer verzichtet werden.

Herzliche Einladung zum Spielen, Lesen, Aussuchen, Ausprobieren und Ausleihen zu den Öffnungszeiten der Bücherei Elbtal im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße, dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17.30 – 18.30 Uhr und sonntags von 10:00 – 10.45 Uhr.

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



coole Kinderbrillen

gut fair günstig



2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod

Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbург

KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

Winterbasar und Buchausstellung ein voller Erfolg – Dankeschön!

Dorchheim (Steffen Türk) – Wochenlang wurde gebastelt, geklebt, genäht, gemalt und gebacken, bis der Tag endlich gekommen war: Am 20. November 2022 öffneten der Jugendraum sowie die Bücherei Elbtal Ihre Türen und verwandelten den Rathausplatz in Dorchheim in einen vorweihnachtlichen Winterbasar. Bei Glühwein und Kinderpunsch sowie leckeren Waffeln und Crepes kamen die Menschen zusammen, um die kreativen Werke der Jugendlichen zu bewundern.

Gegen eine kleine Spende gingen Büchereengel, Gemälde und sogar lebensgroße Rentiere über den Tisch, sodass jeder ein bisschen Handmade-Weihnachtsstimmung mit nach Hause nehmen konnte. Nur das Wetter zeigte sich wieder nicht von seiner besten Seite – doch dies konnte die gute Stimmung nicht verderben. Und so war der Winterbasar des Jugendraumes ein großer Erfolg. Und dass man mit kleinen Dingen große Freude bereiten kann, bewies die Kinder-Bastelaktion, die viele Augen zum Funkeln gebracht hat. Und um noch mehr Kinder zum Strahlen zu bringen, stellte der Jugendraum eine Spendendose der Aktion „Sei ein Engel“ der Kirchengemeinde Hadamar auf, durch die noch weitere Spenden für das Weihnachtsfest bedürftiger Familien zusammenkam. Doch der Basar war nicht das einzige Geschehen an diesem Sonntag gewesen – denn in der Bücherei Elbtal fand parallel zum Winterbasar eine Bücherausstellung statt. Zu leckerem Kaffee und Kuchen kamen die Menschen zusammen, um in den Neuerscheinungen und Bestsellern zu stöbern.

Ein wahres Highlight bot das neu ausgestellte Nintendo-Switch Sortiment, welche nun zur Ausleihe bereit-



Foto: Privat

stehen. Doch nicht nur das Digitale, auch die Bücher haben es den Kindern immer noch angetan. Und so war an diesem Sonntag jeder Raum der Bücherei mit Kinderlachen und neugierigen Augen gefüllt.

Vielen Dank an alle Unterstützer. Der Jugendraum und die Bücherei Elbtal wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gutes neues Jahr und hoffen auf weitere gemeinsame Feierlichkeiten in 2023!



Am Mittwoch, dem 1. Februar 2023
werde ich 90 Jahre alt!

Wer mir gratulieren möchte ist herzlich ab
10:00 Uhr ins DGH in Elbgrund eingeladen.

Ursula Häring

Elbgrund, im Dezember 2022

ELBTALER BABYS



Wir begrüßen die neue Erdenbürgerin und gratulieren ganz herzlich.

Merle Brianna Schaarschmidt
geb. am 2. Dezember 2022
53 cm • 3.720 g

Die stolzen Eltern Sarah und Timo Schaarschmidt, sowie die große Schwester Evelynna aus Hangenmeilingen freuen sich über die Geburt der kleinen Merle Brianna.



Weihnachtsfeier des Jugendraums Dorchheim

Dorchheim (Hanna Kröller) – Advent Advent ein Lichtlein brennt... In diesem Sinne haben die 12-jährigen des Jugendraums in Dorchheim eine schöne und besinnliche Weihnachtsfeier veranstaltet. Zunächst haben wir uns am Montag, den 05.12.2022 zusammengesetzt und haben überlegt, wie unsere Weihnachtsfeier aussehen kann. Recht schnell war klar, dass wir gemeinsam kochen und einen schönen Abend verbringen wollen. Wir haben uns darauf geeinigt, Pizza selbst zu machen. Dazu hat Jana zu Hause den Teig vorbereitet, sodass wir am Tag der Feier, die am 09.12.2022 stattfand, unsere Pizza nur noch belegen mussten. Damit wir möglichst viel an Erfahrung mitnehmen, haben wir uns dazu entschieden, gemeinsam für die Pizza, und den im Anschluss geplanten Filmeabend, einzukaufen. Dazu sind wir am Freitag um 17:30 am Jugendraum gestartet und zu Edeka gelaufen. Dort haben wir alle Zutaten für die Pizza sowie ein paar Snacks und Getränke für den Filmeabend eingekauft. Mit Sack und Pack ging es dann in den Kindergarten St Josef, wo wir die Küche zur Verfügung gestellt bekommen haben. Nachdem die Einkäufe ausgeräumt waren, wurden die Aufgaben verteilt. Immer zwei Jugendliche haben sich ein Blech geteilt und nach Belieben belegt. Das Gemüse musste gewaschen und geschnitten werden, ein leckerer Dip zubereitet werden, der Belag für die Pizza geschnitten werden und der Tisch gedeckt werden. Zwischendurch wurde immer mal wieder gespült, Teig ausgerollt und genascht. Bei Weihnachtsmusik hatten also alle sieben Jugendlichen und ich eine Beschäftigung. Einige von uns hatten ihre Pizza zu einem Herz geformt und waren überrascht, wie gut die Pizza gelungen ist.



Foto: H. Kröller

Bei Musik und netten Gesprächen haben wir dann gemeinsam gegessen und viel gelacht. Nach der leckeren Mahlzeit mussten wir das Geschirr, Brettchen, Messer und co. natürlich auch wieder abwaschen... aber auch das hat Spaß gemacht und wie heißt es so schön- „Viele Hände, schnelles Ende!“. Inzwischen hat der Kirchturm schon 21 Uhr geschlagen und wir haben uns spontan, aufgrund der vorangeschrittenen Uhrzeit, dazu entschieden, den Filmeabend zu vertagen und den Abend im Kindergarten ausklingen zu lassen.

Die Jugendlichen waren so voller Freude, in ihrem alten Kindergarten zu sein, dass es für sie viel interessanter war, dort zu bleiben und sich auszutoben, als einen Weihnachtsfilm zu schauen. Umso schöner, wie ich finde.

Alles in allem war es ein schöner und gelungener Jahresabschluss, zu dem alle ihren Teil beigetragen haben.

Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org



BESTATTUNGEN

VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 2559
Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de



Foto: JW

Elbtaler Erzählcafé feiert Advent

Dorchheim (Sebastian Zeiler) – Gemütliche und besinnliche Stunden, sowie viele Überraschungen warteten auf die zahlreichen Besucher des Adventscafés im Rahmen des Elbtaler Erzählcafés am 3. Dezember 2022. Schon vor 15:00 Uhr fanden viele Gäste aus den Elbtaler Ortsteilen und der nahen Umgebung den Weg ins weihnachtlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim. Schnell füllten sich die Plätze, so dass Hansjürgen Schneider den Nachmittag mit seiner gewohnt souveränen Art und einer Prise Humor eröffnen konnte. Auch der zweite Vorsitzende des Bürgervereins, Sebastian Zeiler, durfte die zahlreichen Gäste begrüßen. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Helfern für die zeitintensive und ehrenamtliche Arbeit, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Die Besucher hatten die „Qual der Wahl“ am riesigen Kuchenbuffet. Dieses Mal wurden insgesamt 13 Kuchen sowie Torten gespendet. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür. Während man Kaffee und Kuchen zu sich nahm und sich angeregt unterhalten hat, traf der Zitherspieler Manfred Winter aus dem benachbarten Ellar ein. Er begleitete den Nachmittag musikalisch und regte oft zum Mitsingen an. Auch Musikwünsche wurden direkt erfüllt. Gesungen werden musste natürlich auch, als der Nikolaus aus der gleichnamigen Kirchengemeinde St. Nikolaus in Dehrn den weiten Weg nach Elbtal gefunden hatte. Selbstverständlich hatte er auch kleine Prä-

sente für die Besucher im Gepäck. Literarisch wurde der Nachmittag von einem Gedicht von Marianne Knapp sowie einer Geschichte von Veronika Will untermauert. Der Jugendraum Elbtal beteiligte sich ebenfalls mit selbstgebastelter Weihnachtsdeko. Diese konnte gegen eine kleine Spende für die Jugendlichen erworben werden, was von den Gästen sehr gut angenommen wurde. Auch zwei Geburtstagskinder wurden an diesem Nachmittag besungen. Als kleine Überraschung zum Abschluss gab es zur Stärkung, wie schon von Ausflügen des Erzählcafés bekannt, die legendäre Käsemettwurst mit Brötchen. Diese wurde mit einem positiven Lachen und Applaus gerne angenommen. Als einziges Manko muss man erwähnen, dass dieser Nachmittag viel zu schnell zu Ende ging. Es ist schön, dass eine solche, recht neue Tradition aufrechterhalten wird. Man vergisst den Alltag, genießt den Nachmittag und redet über „Gott und die Welt“. Zum Ende noch einmal der herzliche Dank an die zahlreichen und ehrenamtlichen Helfer unter Federführung von Anne Langer und Hansjürgen Schneider für die Planung, Vorbereitung und Abbau. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Für das Jahr 2023 sind bereits einige Veranstaltungen geplant bzw. in der Planung. Infos dazu finden sie auf der Internetseite des Bürgervereins (www.buergerverein-elbtal.de) und natürlich in *apropos Elbtal*.



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Bekanntmachung: Gemeinde Elbtal verpachtet landwirtschaftliche Flächen

Die Gemeinde Elbtal verpachtet folgende landwirtschaftliche Flächen

zum 1. August 2023:

- Gemarkung Heuchelheim,
Flur 1, Flurstück 33, Größe: 1.305 m²,
Ackerfläche
- Gemarkung Heuchelheim,
Flur 1, Flurstück 34, Größe: 11.792 m²,
Ackerfläche

zum 1. Oktober 2023:

- Gemarkung Dorchheim,
Flur 21, Flurstück 18, Größe: 5.807 m²,
Ackerfläche
- Gemarkung Dorchheim,
Flur 21, Flurstück 19, Größe: ca. 2.210 m²,
Ackerfläche
- Gemarkung Dorchheim,
Flur 21, Flurstück 24, Größe: ca. 1.200 m²,
Ackerfläche
- Gemarkung Dorchheim,
Flur 21, Flurstück 28, Größe: 6.281 m²,
Ackerfläche

Pachtinteressenten können sich bis zum 13. Februar 2022 beim Gemeindevorstand der Gemeinde Elbtal um diese Flächen bewerben.

Die Flächen sollen ausschließlich an Elbtaler Landwirte verpachtet werden, die Beiträge zur Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Kassel, leisten. Entsprechende Nachweise über die Beitragszahlung an die SVLFG oder Anmeldung des landwirtschaftlichen Betriebes bei der SVLFG sind mit der Bekundung des Pachtinteresses einzureichen.

Es wird um Beachtung und Verständnis gebeten, dass keine Gebote unter 250,00 Euro/Hektar berücksichtigt werden können.

Bereits vorliegende Bewerbungen für diese Flächen werden im Auswahlverfahren berücksichtigt, jedoch haben diese Bewerber noch den Nachweis der Zahlung von Beiträgen an die SVLFG zu erbringen.

Landkreis benötigt Wohnraum für Unterbringung von Flüchtlingen

Der Landkreis Limburg-Weilburg benötigt Wohnraum, der für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden genutzt werden kann. „In der Region steht auf dem Wohnungsmarkt in Print- und Online-Medien aktuell kaum noch geeigneter Wohnraum zur Verfügung, obwohl es im Landkreis durchaus leerstehende Wohnungen und Häuser gibt“, so Dirk Schmidt, Fachdienstleiter Migration und Integration im Sozialamt der Kreisverwaltung. „Eigentümerinnen und Eigentümer werden gebeten zu überlegen, ob eine Vermietung oder sogar ein Verkauf einer leerstehenden Wohnung beziehungsweise eines Hauses eine sinnvolle Nutzung sein könnte.“

Der Landkreis sucht etwa Wohnungen mit 50 bis 100 Quadratmeter Wohnfläche – auch zur direkten Anmietung durch Flüchtlinge. Aber auch Ein- oder Mehrfamilienhäuser, die als Gemeinschaftsunterkünfte betrieben werden können, kommen in Betracht. Dabei kann der Eigentümer sowohl Verkäufer, Vermieter oder auch selbst Betreiber sein. „Als Immobilien eignen sich aber nicht nur Ein- oder Mehrfamilienhäuser, sondern auch Pensionen oder Hotels. Die vorhandenen Unterkünfte reichen angesichts der steigenden Zahl an Flüchtlingen aus den bekannten Krisenherden in absehbarer Zeit nicht mehr aus“, erläutert Schmidt. Die eigene Wohnung stellt einen wichtigen Baustein im Integrationsprozess der Neuzugewanderten dar. Das reguläre Wohnen bietet nicht nur ein Plus an individueller Lebensqualität, sondern verschafft darüber hinaus auch die Möglichkeit, mehr soziale Kontakte im Wohnumfeld zu knüpfen und ansässig zu werden. Der Landkreis unterstützt dabei durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie mit einem Wohnungsführerschein, der mit den grundlegenden Gegebenheiten des selbständigen Wohnens vertraut macht.

Weitere Informationen und Details sowie häufig gestellte Fragen und Antworten rund um dieses Thema gibt es beim Fachdienst Migration und Integration. Angebote werden unter der Rufnummer 06431 296-545 gerne entgegengenommen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Glasfaserausbau im vollen Gange

Elbtal (Simone Gerrits/aE) – Mit dem Tiefbau wird die Errichtung einer komplett neuen digitalen Infrastruktur in die Tat umgesetzt. Somit hält die Zukunft auch sichtbaren Einzug in die Kommunen. Aktuell findet genau das in Dornburg und Elbtal statt. Um sich ein Bild über den Ausbaufortschritt zu machen, kamen Bürgermeister Andreas Höfner (Dornburg) sowie Joachim Lehnert (Elbtal) mit Vertretern der Deutschen GigaNetz GmbH, zur Baustellenbesichtigung.

Elbtals Bürgermeister Lehnert, bemerkte zu den Bauarbeiten: „Ich bin sehr froh und gleichermaßen beruhigt, dass auch in Elbtal der Ausbau zügiger als geplant voranschreitet. Die Tiefbauarbeiten im alten Ortskern sowie im Wohngebiet „Heidenhäuschen“ im Ortsteil Hangenmeilingen sind bereits abgeschlossen. Aktuell erfolgt der Ausbau in Heuchelheim sowie die finalen Planungen für Dorchheim und Elbgrund. Der zeitliche Puffer stimmt mich sehr zuversichtlich, dass wir, trotz der bevorstehenden Weihnachtspause der Bauteams sowie der eventuell aufkommenden witterungsbedingten Auszeiten, planmäßig Glasfaser-Internet für unsere Kommune realisieren. Kompliment an die Bauplaner, die scheinbar alle externen wie internen Faktoren richtig berücksichtigt haben.“

Dornburg und Elbtal wollen zusammen mit dem Telekommunikationsunternehmen bis Ende 2023 den Ausbau mit Glasfaseranschlüssen direkt bis in die

Wohn- und Geschäftsgebäude realisieren. Das Infrastrukturvorhaben wird von der Deutschen GigaNetz größtenteils eigenwirtschaftlich umgesetzt. Lediglich der Ausbau der Gewerbegebiete wird durch die Inanspruchnahme von Bundes- und Landesfördermitteln finanziert. „Wir sind zeitgleich mit bis zu neun Bauteams in den Kommunen unterwegs und kommen dadurch sehr zügig voran. Im Elbtal konnten wir so bereits über 10 km Trassenbau realisieren. Der Hauptverteiler (PoP – Point of Presence), wurde bereits am 11. November gestellt und bildet den zukünftigen Knotenpunkt der Erschließungsgebiete für die Versorgung mit Glasfaser“, fasst Stefan Schillings, Projektleiter Construction, zusammen.

Der Ausbau des Netzes erfolgt kontinuierlich und soll in Summe Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Tiefbauarbeiten werden vorausschauend auf öffentlichem Grund in nachhaltiger Verlegetiefe als Wanderbaustelle umgesetzt, dauern am Ort des Geschehens in der Regel nur wenige Tage und beschränken sich meist auf die Gehwege. Die Planung des Ausbaus sowie die Umsetzung sämtlicher Baumaßnahmen vor Ort erfolgen in Dornburg durch die Firmen Inforsanas (Dorndorf) und STEL GmbH (Langendernbach) sowie im Elbtal durch die Firma Fa. Bilius.

Die Verlegearbeiten bis in die eigenen vier Wände der Kundinnen und Kunden werden vorab individuell besprochen und entsprechend umgesetzt. „Trotz



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

des laufenden Ausbaus können interessierte Bürgerinnen und Bürger weiterhin Verträge einreichen und sich somit die Baukosten der Verlegung bis in die eigenen vier Wände einsparen. In Dornburg und Elbtal sind aus diesem Grund auch noch Beraterinnen und Berater in den Straßen unterwegs, die gerne für Fragen zu unseren Produkten zur Verfügung stehen“, berichtet abschließend Laura Tiefenthal, Managerin Regionale Kooperationen der Deutschen GigaNetz.

Informationen zum Glasfaserausbau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nachdem im Ortsteil Hangenmeilingen der Glasfaserausbau im öffentlichen Bereich nahezu abgeschlossen ist, gehen die Arbeiten je nach Wetterlage im Januar in Heuchelheim weiter. Danach und ggf. auch parallel findet der Ausbau in den Ortsteilen Dorchheim und Elbgrund statt.

Aus gegebenen Anlass weisen wir Sie darauf hin,

dass sich die Baustellenkontrollen durch die Gemeindebediensteten nur auf den öffentlichen Bereich beschränken, Privatanschlüsse sind durch die Hauseigentümer selbst zu beaufsichtigen. Es wird empfohlen, bei dem Verlegen des Glasfaserkabels darauf zu achten, dass das Kabel mind. 50 cm tief mit einem darüber verlaufenden Hinweisband in Sand gelegt wird. Ebenso sollten Sie darauf achten, dass die Wanddurchführung ins Haus wieder ordnungsgemäß verschlossen bzw. abgedichtet wird. Evtl. auftretende Mängel sind direkt der ausführenden Firma mitzuteilen, damit diese vor Abschluss der Baumaßnahme behoben werden können. Aus diesem Grund sollten Sie sich vor der Bauausführung die Kontaktdaten des zuständigen Bauleiters geben lassen. – Außerdem können Sie sich an den Kundenservice der Deutschen GigaNetz GmbH wenden. (Tel. 040 593 6300, E-Mail kundenservice@deutsche-giganetz.de)

Närrischer Fahrplan Elbtal



KAPPENSITZUNG

28. Januar

DGH

HEUCHELHEIM

20:11 Uhr // Einlass: 19:00 Uhr

Sektbar  Im Anschluss Partyalarm mit **DJ FELIX**

... wie in alten Zeiten !!!



FASCHINGSUMZUG
in Hangenmeilingen

8. FASCHINGSUMZUG

IM GANZEN DORF AB 14:11 UHR
MIT AFTERZUGPARTY
IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

SAMSTAG
18.02.2023

AFTERZUG PARTY MIT DJ SASCHA

 **HELAU** **HELAU**

www.fasching-hangenmeilingen.de



Foto: KDH

Advent ist ein Leuchten...

Dorchheim (lh) – Es war zwar nicht das Motto, unter dem das Weihnachtskonzert des Gesangvereines „Liederkrantz“ Elbgrund e.V. am dritten Dezemberwochenende des vergangenen Jahres stand, aber viele Sängerinnen und Sänger hatten nach dem Konzert ein kleines, aber feines Leuchten in den Augen. War doch insgesamt das Konzert als schön und gelungen anzusehen. Die St.Nikolaus-Kirche in Dorchheim war dezent geschmückt und bot mit ihrer Akustik ein angenehmes Umfeld für das anstehende Weihnachtskonzert. Auch die Kirchengemeinde hatte mit dem Aufheizen der Kirche dafür gesorgt, dass es den Besuchern nicht allzu kalt wurde. Gut neunzig Minuten dauerte die abwechslungs-

reiche Veranstaltung und gut, wer mit warmer Kleidung gekommen war.

Dass die Kirchengemeinde für das Aufheizen der Kirche vom Gesangverein einen finanziellen Beitrag verlangte, fand jedoch nicht immer die Zustimmung der Zuhörer, die auch als Gemeindemitglieder und Gläubige dies kritisch sahen. Sei's drum, St. Nikolaus war der richtige Ort für das Konzert. Da konnte kein noch so großes und warmes Dorfgemeinschaftshaus mithalten. Dann war es so weit: Um 17.00 Uhr eröffnete der Gesangverein Elbgrund mit dem Lied „Advent ist ein Leuchten (Lorenz Maierhofer) die vorweihnachtliche Singstunde. Der Chor, bemüht, seinen Gästen musikalisch etwas zu bieten, war erfolgreich. Gekonnt und in gewohnt lockerer Manier begrüßte dann die Vorsitzende Cilla Heftrig die doch zahlreichen Gäste. Gleichwohl hätten doch mehr Gemeindemitglieder den Weg nach St. Nikolaus finden können, denn für sie war es ja eigentlich gedacht.

Es folgte dann „Leise rieselt der Schnee“ in einem eigenwilligen wie überraschenden Satz von Carsten Gerlitz. Hier lag die Betonung auf „ganz leise“ was bei der schon angesprochen Akustik nicht ganz so einfach war. Mit Christmas Lullaby (John Rutter) zeigte der Chor, was seine Mitglieder in den

Ihre Liquidität im Mittelpunkt

Rechnungsmanagement

Factoring

Darlehen

Leasing

Mietkauf

Mehr Spielraum für Ihre unternehmerische Freiheit.

Die DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten, Ihre Liquidität zu optimieren. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

In persönlichen Beratungen vor Ort oder digital gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und entwickeln die beste Lösung für Sie.

Büro für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Reggarten 5
65627 Elbtal

Telefon 06436 916630
thomas.mallm@allfinanz-dvag.de

vergangenen Wochen an Übungsstunden geleistet hatten. Der in Teilen doch schwierige Satz kam sehr schön zur Geltung. Mit „In der Nacht erklingt ein Jubellied“, einem karibischen Spiritual, kam fast etwas Swing in das über 100 Jahre alte Gemäuer von St.Nikolaus. Hier zeigte der Chor Sanges- und vorweihnachtliche Freude zugleich und beendete damit seinen Vortrag.

„Der Chor der Herzen“ an diesem frühen Abend war der Jugendprojektchor Staudt. Die jungen Mädchen eroberten schon mit dem ersten Ton von „Es schneit, es schneit ...“ (Rolf Zuckowski) die Herzen und Sinne der Zuhörer. Ihre weiteren Lieder waren „Jingle Bells, Feliz Navidad, Somewhere in My Memory und Winter Wonderland/Here comes Santa Claus“. Dabei zeigte sich, dass Jessica Burggraf ihre kleine Gruppe sehr gut auf diesen Auftritt vorbereitet hatte, und der Applaus bestätigte dies nachdrücklich.

Mit dem MGC Panrod hatte der Gesangverein Elbgrund einen musikalischen Leckerbissen gewinnen können. Der unter der Leitung von Thomas Leber stehende Chor hatte die Elbgrunder schon im Frühherbst in Kettenbach begeistert. In Dorchheim absolvierte der Männerchor dann zwei hervorragende Auftritte. „Steel away“ - ein amerikanisches Negro-Spiritual, ebenfalls in einer eigenwilligen Gestaltung – wurde wie „Heilig, heilig“, oder das Trommellied, unter die Haut gehend vorgetragen. Die Männerstimmen brachten die Luft in der Kirche zum Schwingen. Hohe Tenoreinlagen wechselten gekonnt mit tiefem Bass.

Auch nach dem Konzert blieben die Panröder noch im Dorfgemeinschaftshaus. Angeheizt von Hachenburger Bier, dass den Sängern besonders mundete, kam ein Vortrag nach dem Anderen und erfreute die Gästeschar. Die Verbundenheit mit Panrod zeigte sich auch bei deren Abschied. Die Thekenmannschaft wurde hierzu fest gedrückt. So kann Singen auch sein.

Mit dem Männerchor „Liederkrantz“ Fussingen, hat nicht nur der „Liederkrantz“ Elbgrund einen gemeinsamen Namen, sondern auch einen gemeinsamen Chorleiter nämlich Mathias Hannappel (Frickhofen). Er leitet beide Chöre und die Fussinger Sänger zeigten, was ein gestandener Männerchor musikalisch zu bieten hat. „Es wird schon gleich dunkel“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ waren zweifellos hervorragend gesungene Stücke und bereicherten die vorweihnachtliche Stunde. Wenn der Jugendprojektchor Staudt der Chor der Herzen war, dann waren die drei jungen Damen von Little Happy Hour die Gruppierung, die das absolute Highlight des Konzertabends darstellte. Michelle Hannappel,

Linda Malm und Lorena Seegler brillierten mit jedem Liedvortrag. Alle ihre Vorträge erzeugten „Gänsehaus“ pur und sie waren somit der Höhepunkt schlechthin. Entsprechend war danach auch dann der Applaus, der kaum enden wollte. Es war sicher ein guter Gedanke, diese drei jungen Damen für das Konzert zu gewinnen. Inmitten des Konzertes verschafften sich die Organistin Sarah Klein mit einem gekonnten Orgelspiel Gehör und Katrin Krohn mit ihrem Vortrag von Gedanken über die Vorfreude auf Weihnachten. Diese in 24 Teile zu trennen sei sicher schöner, als alles an Weihnachten auf einmal am 24. Dezember zu bekommen, so ihr Fazit.

Die Abendstunde endete mit dem Dank von Cilla Heftrig an alle Teilnehmer und einer kleinen Ehrung von Mathias Hannappel und seinen Einsatz beim „Liederkrantz“ Elbgrund e.V. sowie einem Jodler aus den Tiroler Bergen, vorgetragen von den Elbgrund und Fussinger Sängerinnen und Sängern, in den auch die Zuhörer einbezogen wurde.

Im DGH in Dorchheim konnte man sich dann zu einer gemütlichen Runde zusammenfinden, was auch genutzt wurde. Das Haus war recht gut besetzt, der Advent leuchtete und Weihnachten lag in der Luft.



Brast Orthopädie
Krankengymnastik • St. Anna • Dorchheim

**LAUF- & FREIZEITSCHUHE BESSER
DIREKT BEIM PROFI KAUFEN**

UNSERE TOP MARKEN









Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH Gesundheitszentrum St. Anna Franz-Gensler-Straße 7-9 65589 Hadamar	Tel. 06433 - 876150 Fax. 06433 - 876155 info@brast-orthopaedie.de www.brast-orthopaedie.de	Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 17.00 Mi: 9.00 - 13.00
--	---	---



Foto: MPS Frickhofen

Oh, du fröhliche MPS...

Dornburg-Frickhofen (MPS St. Blasius) – Der dritte musikalische Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 2022 lockte zahlreiche Schüler und ihre Eltern, sowie viele ehemalige Schüler und Kollegen auf das weihnachtlich geschmückte Gelände der Mittelpunktschule St. Blasius Frickhofen.

Nach der Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Schulleiter Herrn Andreas Lang schlossen sich einige Musikstücke der Sekundarstufe und der Lehrerband an.

In der sich anschließenden Pause hatten die Besucher die Möglichkeit, sich die vielen unterschiedlichen Marktstände in den Gebäuden der MPS anzu-

schauen und sich bei Kaffee und Kuchen oder alternativ Plätzchen und Glühwein zu stärken.

Im zweiten Teil des bunten Musikprogramms überzeugten die Grundschulkinder mit ihren unterschiedlichen Beiträgen. Auch zwei Solisten, die Brüder Henri und Helge Beul, beteiligten sich mit Klavierstücken am bunten Programm.

Den Abschluss des weihnachtlichen Nachmittags bildete der Grundschulchor, der am Schluss von dem Lehrerinnenchor stimmlich unterstützt wurde. Organisiert wurde der stimmungsvolle Nachmittag vom Fachbereich Musik, Frau Pager, Frau Eisenkopf, Frau Metternich und Herrn Zabel.


ST-Team
 Edelmetallankauf

... über 30 Jahre Erfahrung!



-  Ankauf zu aktuellen Tagespreisen
-  Wertermittlung durch Spektralanalyse
-  Von Zahngold bis Schmuck
-  Bundesweiter Ankauf

Gymnasiumstr. 10 | 65589 Hadamar | 06433-9490030 | info@st-team.de | st-team.de

Bestattungen Schardt
 Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen



Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen


 Tag & Nacht dienstbereit,
 auch an Sonn- u. Feiertagen
 sind wir für Sie da.

(06479)
1481

www.bestattungen-schardt.de

Pflege ganz nach Wunsch

ANZEIGE

So lautet der Slogan ab 1. April 2022, wenn man die Entwicklung der stationären Pflegeeinrichtung, die ehemalige SeniorenPension Elbbachtal, beobachtet. Die Einrichtung hat sich nach 24 Jahren aus der stationären Pflege mit ursprünglich 28 Pflegeplätzen verabschiedet und ihre Arbeit mit dem ambulanten Pflegedienst Elbbachtal neu aufgenommen. Die ehemaligen Bewohner werden zu Mietern und werden nach Umbau der bestehenden Immobilie in 23 qm bis 33 qm großen Appartements wohnen. Die Pflege und Betreuung werden durch den ambulanten Pflegedienst rund um die Uhr sichergestellt.

In Zukunft bietet der Träger insgesamt drei Wohnkonzepte in Heuchelheim an. Zum einen besteht die Möglichkeit im Betreuten Wohnen (Speziell! Betreut! Wohnen!) seinen Lebensabend zu verbringen. Sollte der Pflege- und Betreuungsbedarf größer werden, wechselt man einfach ins Wohnkonzept des „Service-Wohnens ELBBACHTAL“ bzw. in die dort begründete Wohngemeinschaft „Elbbachtal“. Treu dem Pflegeleitbild: „So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig.“

In allen Wohnkonzepten bleibt die Selbstbestimmung erhalten. Der Wunsch respektive das Bedürfnis über sein Leben selbständig zu entscheiden, sowie seine persönliche Wohn-, Lebens- und Versorgungssituation eigenverantwortlich zu wählen und

zu organisieren, sollte jedem Menschen auch in hilfe- und pflegebedürftigen Phasen seines Lebens möglich sein.

In Kooperation wird die Nestpflege Tagespflege Ahlbach von dem Ehepaar Andreas und Letitia Ahlbach in Oberzeuzheim angeboten.

Im Frühjahr 2023 ist der Umbau der bestehenden Immobilie in der Gansweide 9 geplant. Aus den 28



Einzelzimmern werden 22 moderne und barrierefreie Appartements entstehen. Jedes Appartement wird zusätzlich mit einer vollausgestatteten Pantryküche und einem Badezimmer ausgestattet sein. Einmal wird es 10 Appartements im Bereich des Service-Wohnens geben und 12 weitere bilden die Wohngemeinschaft ELBBACHTAL, wo rund um die Uhr eine Präsenzkraft die Pflege und Betreuung sicherstellt. Beide Institutionen werden mit einer modernen Brandmeldeanlage und jeweils einem Personenaufzug ausgestattet sein.

Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 1,2 Mio. bis 1,5 Mio. Euro teilen die Bauherren, Ehepaar Frank und Michelle Behmer, mit.

Weihnachtsbaumsammlung am Samstag, 14. Januar 2023

Elbtal – Legen Sie bitte die abgeschmückten Weihnachtsbäume (ohne Lametta o.ä.) bis spätestens 13:00 Uhr vor Ihrem Grundstück auf den Gehweg. Jede Straße wird nur einmal abgefahren.



Über eine kleine Spende für die Jugendarbeit würden wir uns **sehr freuen**. Hängen Sie bitte kein Geld an die Weihnachtsbäume, da dieses in die falschen Hände gelangen könnte!

Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr werden sich persönlich bei Ihnen melden, sobald sie Ihren Baum abholen.



**PFLEGEDIENST
ELBBACHTAL GmbH**

Gansweide 9 • 65627 Elbtal-Heuchelheim

Mail info@pflegedienst-elbbachtal.de

Tel. 06433 3343 • Fax 06436 9493070

www.pflegedienst-elbbachtal.de



Foto: FSV Hangenmeilingen

Von links: Marius Burkardt, Jürgen Notthoff, Günter Burkhardt, Peter Nied, Christopher Simon, Christian Nied.

Jahreshauptversammlung des FSV Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (Marius Burkardt) – Die Jahreshauptversammlung des FSV Hangenmeilingen fand am 21. November 2022 nach zweijähriger Abstinenz wieder an altbekannter Stelle, dem Sportheim in Hangenmeilingen statt. Die Vorsitzenden Christian Nied, Christopher Simon und Marius Burkardt begrüßten rund 30 Mitglieder und informierten über die Vorstandsarbeit sowie den Spielbetrieb des abgelaufenen Jahres. Ganz besonders freute man sich über die persönlichen Ehrungen von Jürgen Notthoff (25 Jahre Mitgliedschaft), Peter Nied (50 Jahre Mitgliedschaft) und Günter Burkhardt (70 Jahre Mitgliedschaft).

Jürgen Notthoff ist langjähriges aktives Mitglied der Seniorenmannschaften und der Alten Herren. Für letztere fungiert er auch als Chronist, indem er akri-

bisch Buch über Torschützen und Einsätze führt. Die Spielberichte, die Geschichte der Alten Herren sowie Berichte über die letztjährigen Ausflüge findet man auf der Homepage der Alten Herren FSV Hangenmeilingen.

Peter Nied gilt als eines der Herzstücke des Vereins. Seit Jahren kümmert er sich um die Pflege des Rasenplatzes. Als „Vorsitzender a. D.“ steht er dem jungen Vorstand stets mit Rat und Tat zur Seite und verfolgt den Spielbetrieb auf heimischen und auswärtigen Plätzen – ein wahrer Fan.

Günter Burkhardt ist seit seinem 15. Lebensjahr Mitglied des FSV und gehört zu den wenigen Mitgliedern, die noch auf dem alten Sportplatz am „Strüthgen“ gekickt und die Einweihung des neuen Sportplatzes mitgefeiert haben. Bis zu den Alten Herren hat er alle Mannschaften durchlaufen und dabei einen wichtigen Beitrag zum Aufbau des Spielbetriebs in den Anfangsjahren des FSV geleistet.

Im Anschluss an die Ehrungen teilte der Vorstand mit, dass nach zweijähriger Zwangspause der „Malingen“ Fastnachtsumzug mit anschließender Afterzugparty endlich wieder stattfinden wird. Die Planungen haben begonnen und man freut sich jetzt schon, am 18. Februar 2023 (Faschingssamstag) ab 14:11 Uhr, so viele Närrinnen und Narren wie in den Jahren zuvor in Hangenmeilingen begrüßen zu dürfen. Anmeldungen der Zugnummern bitte an nied.christian@gmx.de oder marius.burkardt@gmx.de.

GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und „Verkauf“. Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

Sehnsucht nach der Heimat. Zurück zur Wiege der Kindheit. Suche Grundstück in Hangenmeilingen mit/ohne Wohnhaus. Ich bin in Hangenmeilingen geboren und habe meine Kindheit dort verbracht. Bitte alles anbieten was in absehbarer Zukunft verkauft werden soll. Mobil: 01788775712 bei erfolgreicher Vermittlung gerne Provision.

KINDERSEITE!

LIEBE KINDER,

wir hoffen, Ihr seid gut ins neue Jahr 2023 gestartet und konntet Euch über Eure Geschenke unterm Weihnachtsbaum so richtig freuen!

Ein mutiger, kleiner Junge aus Hangenmeilingen, Janne Flügel, wollte es vor Weihnachten ganz genau wissen und schickte den Wunschzettel aus unserer letzten Ausgabe mit all seinen Wünschen direkt per Post an das Christkind! – Nach nur einer Woche kam doch tatsächlich ein Brief vom Christkind zurück! – Da staunte Janne nicht schlecht:



Lieber Janne,
wir hoffen sehr,
dass all Deine Wünsche
in Erfüllung gegangen
sind!

